

Vorwort der Herausgeber zur 2. Auflage

Vorwort der Herausgeber zur 2. Auflage

Die 2001 erschienene 1. Auflage des Lehrbuches „Gynäkologie und Geburtshilfe“ in der Dualen Reihe des Thieme-Verlages erhielt allseits ein erfreulich positives Echo. Was die Herausgeber, die Autoren und den Verlag dabei am meisten freute, war die Beurteilung der Studentinnen und Studenten, die dieses Lehrbuch in Bezug auf die wichtigsten Beurteilungskriterien im Vergleich mit anderen Lehrbüchern ganz nach oben evaluiert haben.

Wir wissen alle, dass jedes Lehrbuch nach einigen Jahren Aktualisierungen und Verbesserungen braucht. Umso mehr hat es uns gefreut, nun die Gelegenheit für eine aktualisierte 2. Auflage zu erhalten. Für die Anregungen und Kritikpunkte, die wir von Seiten der Studentinnen und Studenten sowie der Kolleginnen und Kollegen erhalten und die wir in der Neuauflage berücksichtigt haben, möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Gleichzeitig haben wir uns die Anregung des Thieme-Verlages zu eigen gemacht, ein Video mit den Inhalten einer Spontangeburt und eines Kaiserschnittes zu integrieren.

So ist schließlich ein optimiertes, aktualisiertes und praxisnahes Lehrbuch entstanden, das insbesondere für den Medizinstudenten, aber auch für den Arzt in Weiterbildung wertvolle Hilfe leisten kann.

Ein besonderer Dank gilt den Autoren dieses Lehrbuches, die auch in der 2. Auflage mit großem Engagement und mit Freude zum Gelingen beigetragen haben. Unterstützend bei unserer Arbeit waren weiterhin die Hilfen, die wir von zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der traditionsreichen und berühmten I. Universitäts-Frauenklinik in München – speziell von Herrn Prof. Dr. Klaus Friese, Frau Christine Friedl, Frau Petra Eisenmann, Frau Christa Ermer und Herrn Stephan Beissner erhalten haben.

Schließlich danken wir in besonderem Maße dem Thieme-Verlag, Herrn Albrecht Hauff, Frau Dr. Bettina Hansen, Herrn Dr. Jochen Neuberger und last but not least Frau Dr. Bettina Horn-Zölch.

März 2005



Manfred
Stauber



Thomas
Weyerstahl

Vorwort der Herausgeber zur 1. Auflage

Das rasche Fortschreiten der Erkenntnisse im Fach Gynäkologie und Geburtshilfe erfordert sowohl für die Studentinnen und Studenten als auch für die sich weiterbildenden Ärztinnen und Ärzte ein aktuelles und übersichtliches Lehrbuch. Besonders hilfreich ist es, wenn dieses Lehrbuch neben einem tieferen Einblick in die Thematik zusätzlich eine zusammenfassende Orientierung ermöglicht. So wurde im Textteil auf ca. 750 Seiten das Stoffgebiet mit vielen Abbildungen, Schemata, Tabellen und abrundenden klinischen Fällen dargestellt. In Form einer Marginalie findet sich am Rand der jeweiligen Abhandlung ein kleines Repetitorium, das ein Konzentrat des Lehrbuchtextes widerspiegelt.

Eine Besonderheit dieses Lehrbuches besteht auch darin, dass für die Frauenheilkunde wichtige und sehr aktuelle Zusatzgebiete integriert wurden – und dies in gut verständlicher und zusammenfassender Form. Hierzu zählen z. B. medizinethische, psychosomatische sowie rechtsmedizinische Aspekte. Für diesen Entschluss der Herausgeber war ausschlaggebend, dass die Frauenheilkunde mit einer kaum zu überbietenden Vielfalt von Konfliktfeldern verwoben ist, die sich aus der modernen **Reproduktionsmedizin** (z. B. In-vitro-Fertilisation, intrazytoplasmatische Spermieninjektion, Gametenspende, Präimplantationsdiagnostik), der **Geburtsmedizin** (z. B. Schwangerschaftsbeendigung, Frühgeburten, Geburtsmodus, Mutterschutzrecht) sowie der **gynäkologischen Onkologie** (z. B. Verlust der Genitalorgane, Strahlen- und Chemotherapie) ergeben. Auch die strafrechtlichen Aspekte, die durch das Embryonenschutzgesetz und den § 218 geregelt sind, werden entsprechend der Praxisrelevanz und auch der künftigen Prüfungsanforderungen mit Augenmaß und Weitblick abgehandelt.

Das in der „Dualen Reihe“ neu erscheinende Lehrbuch für Gynäkologie und Geburtshilfe wurde in langjähriger Zusammenarbeit von den Herausgebern, den erfahrenen Autorinnen und Autoren mit kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verlages erstellt. Es wurde dabei auch auf Prüfungsrelevanz geachtet. Die Herausgeber haben bei der Gliederung des Lehrbuches weiterhin darauf geachtet, dass die internationale Literatur mit einer Reihe neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in einem adäquaten Ausmaß berücksichtigt wurde. Hierzu muss gesagt werden, dass sich unser derzeitiges Wissen durch neue Forschungsansätze in der Molekularbiologie und der Endokrinologie laufend verändert. Die Erkenntnisse z. B. in der genetischen Polymorphismen-Diagnostik bedürfen auch in Zukunft weiterer kritischer Beobachtung und bei entsprechender Verifizierung der Integration in folgende Auflagen.

Besonderer Dank für die Unterstützung in den einzelnen Phasen der Entstehung dieses für die Frauenheilkunde neuartigen Lehrbuches gilt dem Direktor der I. Universitätsklinik in München, Herrn Prof. Dr. G. Kindermann, sowie allen beteiligten Autoren. Weiterhin danken wir dem Thieme-Verlag und den engagierten Fachkräften – insbesondere Herrn Albrecht Hauff, Herrn Dr. Alexander Bob, Frau Dr. Bettina Hansen, Frau Dr. Bettina Horn-Zölch sowie Frau Christine Friedl.

August 2001

*Manfred Stauber,
Thomas Weyerstahl*